

## Flughandbuch DG-1000S

### 0.1 Erfassung der Berichtigungen Fortsetzung

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	EASA Anerkennng. Datum	Eingeordnet Datum Unterschr.
8	0.5, 9.1-9.12	Elektrisch betätigtes Hauptfahrwerk TM1000/14	November 2008	28.01.2009	
9	0.5, 9.1, 9.2, 9.13	Sonderausrüstun- gen für sehr kleine Piloten TM1000/17	Mai 2010	20.07.2010	
10	0.1 – 0.5, 1.4, 1.5, 2.9, 2.10, 4.3, 4.5, 4.6, 4.8, 4.9, 4.12, 5.3, 6.3 ÷ 6.6, 7.1, 7.2, 7.8, 7.10, 7.12, 7.13, 9.7, 9.13	Handbuchrevision TM1000/18	Februar 2011	13.05.2011	
11	0.1 ÷ 0.5, 2.7, 4.1, 4.6, 4.8, 5.4, 6.7, 7.10, 7.13, 9.8, 9.12	Handbuchrevision TM1000/24	Oktober 2014	11.11.2014	
12	0.2, 0.3, 0.4, 1.4, 1.5, 1.6, 2.6, 2.8, 2.12, 4.3, 4.6, 4.13, 4.21, 5.4, 5.5	TM1000/25 18m Winglets 17,2m Endscheiben	Februar 2016	04.07.2016	
13	0.2, 0.5, 7.8	TM1000/34 kleines Bugrad	Oktober 2017	Anerkennung unter Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 12.09.2017	
14	0.2 -0. 5, 2.7, 2.12, 6.4, 6.6, 7.2, 7.3, 7.6, 7.7, 7.10, 7.12, 7.13, 9.10	TM1000/41 Handbuchrevision Erhöhung der max. Cockpitzuladung	Dezember 2018	14.03.2019	
15	0.2 – 0.4, 2.7, 2.12, 6.4, 6.5, 6.7, 6.8	TM1000/41 Revision 1	Mai 2019	28.05.2019	
16	0.2, 0.4, 0.5, 4.8, 7.1, 7.13	TM1000/42 Haubenverschluss, hintere Verriegelungs- stangen	Juli 2019	17.09.2019	

## Flughandbuch DG-1000S

### 0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

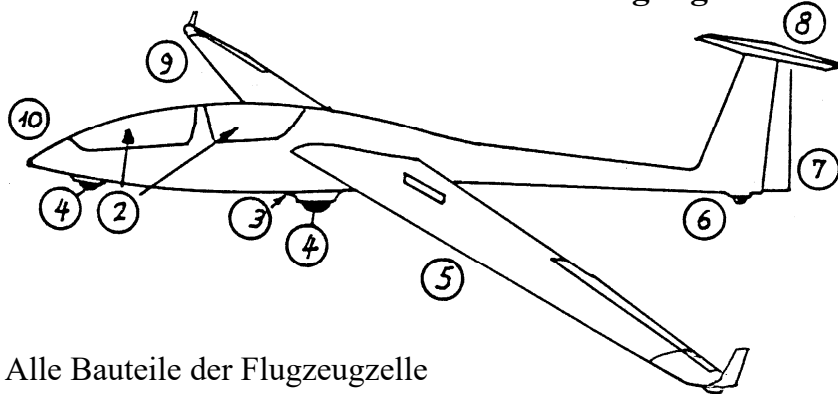
Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/	
4	Anerk.	4.6	März 2002	Febr. 2011	Okt. 2014	Februar 2016
		4.7	"			
	"	4.8	"	Febr. 2011	Okt. 2014	Juli 2019
	"	4.9	"	Febr. 2008	Febr. 2011	
	"	4.10	"			
	"	4.11	"			
	"	4.12	"	Febr. 2011		
	"	4.13	"	Febr. 2008	Februar 2016	
	"	4.14	"			
	"	4.15	"			
	"	4.16	"			
	"	4.17	"	Januar 2005		
	"	4.18	"			
	"	4.19	"			
	"	4.20	"			
	"	4.21	"	Februar 2016		
	"	4.22	"			
	"	4.23	"			
	"	4.24	"			
	5	"	5.1	März 2002		
"		5.2	"			
"		5.3	"	Febr. 2011		
"		5.4	"	Okt. 2014	Februar 2016	
Anerk.		5.5	"	Februar 2016		
		5.6	"			
		5.7	"			
6		6.1	März 2002			
		6.2	"			
		6.3	"	Febr. 2011		
		6.4	"	Febr. 2011	Dez. 2018	Mai 2019
		6.5	"	Sept. 2003	Febr. 2011	Mai 2019
		6.6	"	Sept. 2003	Febr. 2011	Dez. 2018
		6.7	"	Okt. 2014	Mai 2019	
		6.8	"	Mai 2019		
		6.9	"			
		6.10	"	Sept. 2003		
		6.11	"			

# Flughandbuch DG-1000S

## 0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt	ersetzt
7	7.1	März 2002	Febr. 2011	Juli 2019	
	7.2	"	Febr. 2011	Dez.. 2018	
	7.3	"	Dez.. 2018		
	7.4	"			
	7.5	"	Febr. 2008		
	7.6	"	Juni 2004	Dez. 2018	
	7.7	"	Dez. 2018		
	7.8	"	Febr. 2011	Okt. 2017	
	7.9	"			
	7.10	"	Sept. 2003 Dez. 2018	Febr. 2011	Okt. 2014
	7.11	"	Okt. 2004		
	7.12	"	Febr. 2011	Dez. 2018	
	7.13	"	Mai 2008 Dez. 2018	Febr. 2011 Juli 2019	Okt. 2014
8	8.1	März 2002			
	8.2	"			
	8.3	"			
	8.4	"			
	8.5	"			
	8.6	"			
9	9.1	Nov. 2008	Mai 2010		
	9.2	"	Mai 2010		
	9.3	"			
	9.4	"			
	9.5	"			
	9.6	"			
	9.7	"	Febr. 2011		
	9.8	"	Okt. 2014		
	9.9	"			
	9.10	"	Dez. 2018		
	9.11	"			
	9.12	"	Okt. 2014		
	9.13	Mai 2010	Febr. 2011		

## B Kontrollen nach dem Aufrüsten Rundgang um das Flugzeug



1. Alle Bauteile der Flugzeugzelle
  - a) Alle Teile auf Veränderungen wie kleine Löcher, Blasen, Unebenheiten in der Oberfläche sowie Lackrisse kontrollieren;
  - b) Vorder- und Endkanten von Flügeln und Leitwerken auf Risse und Aufplatzungen kontrollieren;
2. Cockpitbereich
  - a) Kontrolle des Haubenverriegelungsmechanismus;
  - b) Kontrolle des Haubennotabwurfs siehe Abschnitt 7.14 (nicht jedes mal, aber min. alle 3 Monate);
  - c) Kontrolle der Sicherung der Hauptbolzen;  
Kontrolle der Sicherungsseile der hinteren Kopfstütze (gilt nicht für die Version, die am Flügelaufhängungsrohr befestigt ist);
  - d) Kontrolle aller Steuerungselemente auf Zustand und Funktion incl. Ruderprobe;
  - e) Kontrolle, ob der Kugelgriff der Pedalverstellung so weit nach vorn gezogen wird, dass er sich nicht bei hinterer Pedalstellung am Trimmerauslösegriff (am Steuerknüppel) einhängen kann;
  - f) Kontrolle der Schleppkupplungsbetätigung auf Zustand und Funktion mit Ausklinkprobe;
  - g) Fremdkörperkontrolle;
  - h) Kontrolle der Instrumente auf Zustand und Funktion;
  - i) Kontrolle von Funkgerät und anderer elektrischer Ausrüstung auf Funktion. Falls kein Strom vorhanden, besteht der Verdacht, dass die Batterie in der Seitenflosse nicht eingebaut ist. **Flugbetrieb ohne diese Batterie ist nur bei einsitzigem Betrieb mit extrem leichten Pilot zulässig (siehe Abschnitt 6.8.4), da so sonst die vordere Schwerpunktlage überschritten werden könnte!**
  - j) Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes;
  - k) Kontrolle, ob der Seitenflossentank entleert ist;
  - l) Bei vorderer und hinterer Haube prüfen, ob bei voll geöffnetem Haubenverschluss das Ende der hinteren Verriegelungsstange über die Kontur des Haubenrahmens hinaussteht, siehe TM1000/42 Maßnahme 1. Falls die Stange übersteht, vor dem nächsten Start Maßnahme 3 der TM1000/42 durchführen;
  - m) Option Haubenwarnung; Prüfen ob bei verriegelter vorderer und offener hinterer Haube ein Warnton ertönt. Falls nicht, ist die im Summer eingebaute Batterie auszutauschen, siehe Abschnitt 7.15.6.
3. Schwerpunktkupplung
  - a) Zustand und Funktion des Ringmauls der Schwerpunktkupplung kontrollieren;
  - b) Kupplung auf Sauberkeit und Korrosion prüfen;

## 7 Beschreibung des Segelflugzeuges und seiner Systeme und Anlagen

Abschnitt	Seite
7.1 Einführung .....	7.2
7.2 Zelle .....	7.2
7.3 Führerraum, Bedieneinrichtungen und Hinweisschilder .....	7.3
7.4 Steuerungsanlage .....	7.7
7.5 Bremsklappen .....	7.7
7.6 Fahrwerk .....	7.8
7.7 Schleppkupplungen.....	7.8
7.8 Sitze und Sicherheitsgurte .....	7.9
7.9 Gepäckraum .....	7.9
7.10 Wasserballastanlage (Option).....	7.9
7.11 Ballastkasten in der Seitenflosse.....	7.10
7.12 Elektrische Anlage .....	7.10
7.13 Anlagen für statischen und Gesamt Druck .....	7.11
7.14 Cockpithauben .....	7.11
7.15 Verschiedene Ausrüstungen (Optionen).....	7.11
7.15.1 Herausnehmbarer Ballast zum Ausgleich von zu geringem Pilotengewicht.....	7.11
7.15.2 Sauerstoffanlagen.....	7.12
7.15.3 ELT Notsender und Transponder .....	7.12
7.15.4 Schweres Spornrad.....	7.12
7.15.5 Batterie im Gepäckraum mit Batterieumschalter .....	7.13
7.15.6 Haubenwarnung.....	7.13

### 7.15.5 Batterie im Gepäckraum mit Batterieumschalter

Es kann eine zusätzliche Batterie Z01 12V 12AH mit im Gepäckraum eingebaut werden.

Die Batteriesicherung befindet sich direkt an der Batterie, Typ G-Schmelzeinsatz 250 VM 5 x 25 / 4 A.

**Für Batterien produziert ab Mitte 2002:** Typ G-Schmelzeinsatz G 250 V 5 x 20 / 4 A flink.

Ein Batterieumschalter im vorderen Instrumentenbrett oder in der Konsole unter dem vorderen Instrumentenbrett (siehe Abschnitt 7.3 Punkt 24b) ist erforderlich.

**Ab W.Nr. 10-170 und alle W.Nr. mit elektrisch betätigtem Fahrwerk:** Der Umschalter und der Hauptschalter sind in der Konsole unter dem vorderen Instrumentenbrett eingebaut, (siehe Abschnitt 7.3 Punkt 24c).

**Wichtiger Hinweis:** Zur Versorgung mit Strom und zum Laden über die Steckdose 20) Umschalter auf die gewählte Batterie schalten und Hauptschalter einschalten (nicht bei Abschnitt 7.3 Punkt 24 b)).

### 7.15.6 Haubenwarnung

Optional kann eine Haubenwarnung gemäß Zeichnung 5EP36 eingebaut werden. Diese warnt, wenn die vordere Haube verriegelt und die hintere Haube noch nicht verriegelt bzw. offen ist. Der Summer ist auf der rechten Seite in dem Bügel zwischen den Hauben eingebaut. Die Batterie (Lithium Knopfzelle 2430 3V/200 m Ah) ist am Summer verlötet und verklebt.